

SEKRETARIAT DER STÄNDIGEN KONFERENZ
DER KULTUSMINISTER DER LÄNDER
IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

GeschZ.: - II A -

Bonn, 24.05.2006
53113 Lennéstr.6
53012 Postfach 22 40
Tel. (0228) 501-638
Fax (0228) 501-777
email: schulen@krmk.org
II A
<2006_05_15_Br_sc_rc_CarLitz.doc>

Frau
Doris Carnap
Frau
Petra Litzenburger
Elterninitiative gegen Mobbing
und Gewalt an Schulen (EMGS)
Wagenerstr. 7
65510 Idstein

Betr.: Einrichtung von Interventionsteams zur Gewaltprävention

Bezug: Ihr Schreiben an die Präsidentin der Kultusministerkonferenz vom 12.04.2006

Sehr geehrte Frau Carnap, sehr geehrte Frau Litzenburger,

vielen Dank für Ihr Schreiben an die Präsidentin der Kultusministerkonferenz, Frau Ministerin Erdsiek-Rave, mit dem Sie um Unterstützung bei der Einrichtung bundesweiter Interventionsteams zur Mobbing- und Gewaltprävention bitten. Die Präsidentin hat mich gebeten, Ihnen zu antworten.

Die Kultusministerkonferenz hat in den vergangenen Jahren verstärkt ihr Augenmerk auch auf die von Ihnen angesprochene Problematik gerichtet. Durch zahlreiche Empfehlungen hat sie die Grundlagen geschaffen, sich mit der Thematik intensiver zu befassen. Über diese Empfehlungen hinaus hat die Kultusministerkonferenz zudem das Medienpaket „Abseits?!“ zur Gewaltprävention an Grundschulen unterstützt. In den Ländern selbst hat sich die enge Zusammenarbeit mit Dritten, z. B. mit der Kommission polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes, bewährt. Um den konkreten Bedürfnissen vor Ort gerecht zu werden, empfehle ich Ihnen deshalb eine Kontaktaufnahme mit Herrn Kriminaloberrat Reinhold Hepp, der als Ansprechpartner der Kommission auf langjährige Erfahrungen zurückgreifen kann und Ihnen bei der Planung und Durchführung Ihrer Initiative hilfreiche Hinweise geben kann.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag


(Susanne Schwarzenberg)